

und ab ins Hotel.

Der nächste Morgen ging ähnlich an, wie die letzten Tage verliefen. Ab zum nächsten ~~Château~~ Weinbauern, die Felder berichtigen und wie der Wein hergestellt wird, mit anschließender Verkostung vom Moubazilliac Süßwein des "Château la Brie". Das war die perfekte Voraussetzung, um mit den Französischen Schülern in der Schule ~~ein~~ ein 3-Gang-Menü für die Lehrer und uns zu haben. Auf dem Speiseplan stand Pilzcremesuppe, Entenbrustfilet und Nussstorte. Am letzten Tag vor unserem eigentlichen Praktikum, haben wir eine Stultredly mit den Franzosen gemacht und was den Markt von Bergerac angeht. Auf dem es unendlich Kostlichkeiten gab. Mit diesen Kostlichkeiten veranstalteten wir ein Picknick ~~and~~ der Dordogne... Tres magnifique! Am Abend gab es das gemeinsame Abschlusssmenü in der L'Ouletteria und am Donnerstagmorgen ging es in die Betriebe. Ich hatte es zum Glück nicht weit, da mein Betrieb im Herzen von Bergerac lag.

"La table du Marche" hieß das Restaurant und der Küchenchef war Stephan. Meine Arbeitszeiten waren von 9-14³⁰/15³⁰ und von 19-22³⁰/23³⁰. Das Restaurant war Sonntags und Montags geschlossen.

~~Die A~~ Da es gab zwei weitere Küche zwei Kühlräumen und eine Spülküche. Das Restaurant war sehr klein (Innenbereich ca. 25 Plätze, Außenbereich ca. 12), weshalb die Produktion sehr überschaubar war. Es wurde von 9-11.30 produziert. Bis 12 gab es Mitarbeiteressen und ab 12 war Lunchtime.

Es gab noch ein gemeinsames Abendessen in der Schule, als kleines Dankeschön und um uns von den Franzosen zu verabschieden. Anschließend sind wir ins "Le Vin Quatre" gegangen, was kulinarisch gesehen das beste Erlebnis der ganzen Reise war.

Am nächsten Tag ging es am Morgen nach Bordeaux, in unser Hostel, von dort ins Weinmuseum und am Abend ^{gab es} ein gemeinsames Abschlussessen, da es der letzte Abend unserer Reise war.

Am nächsten Morgen wurden die Koffer gepackt und die Reise zurück ^{nach Berlin} über Paris, ~~was~~ wurde angetreten. Ein wunderbarer, erlebnisreicher Trip war vorbei und ich bin dankbar und glücklich, dass ich mich für diese Reise entschieden habe.
Au Revoir!